

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 58

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag den 9. März 1968
Bern, samedi 9 mars 1968

507

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 58

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 58 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registro du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Adilika G. m. b. H., Basel.
Aklinda G. m. b. H., Basel.

Begehren um Änderung von Fondsreglementen (AMCA, DENAC, ESPAC, EURIT, FRANCIT, GERMAC, ITAC).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

République du Congo (Brazzaville): Taxe intérieure sur les transactions.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 439).

Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinselauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon getilgt oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gütgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage immobilier doit être annoncé leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus du droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich – Konkursamt Wiedikon-Zürich, 8003 Zürich (543^b)

Gemeinschuldnerin: Gfeller W. & Co., Sallenbachstrasse 5, Zürich 3, Fabrikation von und Handel mit Haushaltapparaten (mit Kundendienstfiliale in Bern).

Datum der Konkursöffnung: 22. Februar 1968.
Erste Gläubigerversammlung: 19. März 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant «Frohsinn», Birmensdorferstrasse 129, Zürich 3 (bei Schmiede Wiedikon).
Eingabefrist: Bis 9. April 1968.

Kt. Bern – Konkursamt, 3800 Interlaken (547)

Gemeinschuldnerin: Libran GmbH., Import von und Handel mit Fischen und Comestibleswaren, mit Sitz in Brienz, Hauptstrasse. Eigentümerin des Grundstückes Brienz-Grundbuchblatt Nr. 1183, Baurecht auf 89,39 a vom Blatt Nr. 93, mit dem Geschäftshaus Nr. 1035 A.

Datum der Konkursöffnung: 27. Februar 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. März 1968, um 14.30 Uhr, im Hotel du Nord, in Interlaken.
Eingabefrist: Bis und mit 9. April 1968.

Kt. Solothurn – Konkursamt Dorneck, 4143 Dornach (505)

Gemeinschuldner: Wittwer Hans, 1918, von Trub, Kaufmann, in Dornach, Schlederweg 11 (im Handelsregister eingetragen unter der Einzelfirma Wittwer Hans, Bremgarten bei Bern, Bau von, Handel mit und Verleih von Musikautomaten, Vertrieb von Maschinen für Metzgerien und dem Gastgewerbe).
Datum der Konkursöffnung: 28. Februar 1968.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. März 1968, 15 Uhr, im Konferenzsaal der Amtschreiberei Dorneck, in Dornach.
Eingabefrist: 9. April 1968.

Kt. St. Gallen – Konkursamt, 9001 St. Gallen (524)

Gemeinschuldner: Giger Alois, Kaufmann, von Entlebuch, geb. 17. Januar 1929, wohnhaft im Bündt 14, Waldkirch. Geschäft: Torstrasse 25, St. Gallen.
Konkursöffnung: 5. Februar 1968.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 30. März 1968.

NB. Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen nach ihrem Ermessen sofort einzeln oder gesamthaft zu verwerten (durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung), wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 30. März 1968 beim Konkursamt St. Gallen dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden eingeladen, innert der gleichen Frist schriftliche Kaufsofferten einzureichen. Allfällige Eigentumsansprüche an beweglichen Sachen sind innert der Eingabefrist, d. h. bis 30. März 1968, unter Beilage der Beweismittel, beim Konkursamt St. Gallen anzumelden.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5630 Muri (525)

Gemeinschuldner: Huwyler-Scherer Heinrich, geb. 1921, Landwirt und Viehhändler, von und in Mühlahn.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 18. März 1968.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (526)

Failli: Desmeules Edmond, épicerie, rue des Oliviers 1, Lausanne.
Date du prononcé: 29 février 1968.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 29 mars 1968.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (506)

Failli: Koog Emile, mécanique de précision, chemin du Viaduc, Malley-Lausanne.
Date du prononcé: 22 février 1968.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 29 mars 1968.

Ct. du Valais – Office des faillites, 1890 St-Maurice (527)

Faillie: Public Watch Co. SA., de siège social à Salvan.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 février 1968.
Première assemblée des créanciers: 20 mars 1968, à 14 h. 30, à St-Maurice, au bureau de l'Office des poursuites et faillites.
Délai pour les productions: 9 avril 1968.

NB. Les débiteurs du failli doivent s'annoncer dans le même délai, ceci sous les peines de droit.

Ct. du Valais – Office des faillites, 3960 Sierre (507)

Failli: Huber René, transports et garage, St-Léonard.
Date du jugement: 23 février 1968.
La première assemblée des créanciers aura lieu à Sierre, salle annexe du café National, le 26 mars 1968, à 16 heures.
Délai pour les productions: 30 jours.

Ct. du Valais – Office des faillites, 1950 Sion (548)

Faillie: Socotec S.A., à Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 février 1968.
Première assemblée des créanciers: le 22 mars 1968, dès 15 h., dans la grande salle du Café Industriel, rue de Conthey, à Sion.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 30 jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (545)

Gemeinschuldnerin: Novetta GmbH., Handel mit Immobilien und Waren aller Art, Gerbergasse 54, in Basel.
Datum der Konkursöffnung: 14. Dezember 1967.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 1. März 1968.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 1200.—): 19. März 1968. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Aargau – Konkursamt, 4335 Laufenburg (528)

Das Bezirksgericht Laufenburg hat am 11. Januar 1968 über Krähenbühl Walter, 1907, Chauffeur (früherer Kollektivgesellschafter der Firma Inderwildi & Krähenbühl), von Trub, in Mettau, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss vom 8. Februar 1968 mangels Aktiven eingestellt. Falls nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen seit Publikation die Durchführung des Konkurses verlangt und einen Kostenvorschuss von Fr. 1000.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich – Konkursamt Riestbach-Zürich, 8008 Zürich (529)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im summarischen Konkurs über Frau Wwe. Roos Anny, geb. Radeke, geb. 1915, von Entlebuch LU, Geschäftsfrau, gestorben am 23. Mai 1967, wohnhaft gewesen Gugerstrasse 13, 8702 Zollikon, Inhaberin der Einzelfirma Robert Roos, Inh. Anny Roos, Verkaufsaufnahmen, Gemeindefeststrasse 31, 8032 Zürich, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. März 1968 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis rechtskräftig werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche schriftlich beim obgenannten Konkursamt zu stellen.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (495)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über den Nachlass von Riehle Franz Werner, Maschinen-techniker, geb. 26. Juni 1908, von Zürich, gestorben am 25. November 1967, wohnhaft gewesen Sonneggstrasse 86, 8006 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 58 vom 9. März 1968) an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (508)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Zulassung von Forderungsansprüchen

Gemeinschuldnerin: Antarktis-Expeditionen (Genossenschaft), mit Sitz in Bern, Haslerstrasse 4.
Anfechtungsfrist: 19. März 1968.

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (509)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge Zulassung bedingt kollozierter Forderungen und nachträglicher Konsumeingaben

Gemeinschuldnerin: Firma Grimm H. AG für Klimatechnik, Gartenstadtstrasse 7, Köniz.
Anfechtungsfrist: 19. März 1968.

Kt. Bern – Konkursamt, 2500 Biel (510)

Ergänzung des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Forderungseingaben

Gemeinschuldnerin: Sutter & Leutwyler G.m.b.H., Installationen für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Biel 7.
Anfechtungsfrist: bis 19. März 1968.

Kt. Bern – Konkursamt von Konolfingen, 3082 Schlosswil (511)

Aufgabe von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Sterchi Hans, Transporte, Münsingen.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 11.–20. März 1968.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (530)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft der Frau Gloor-Mühlebach Emilie, Handel mit und Vertretung von Chemikalien, Giessereibedarf und Hüttenprodukten, wohnhaft gewesen Alpenstrasse 1, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg – Office des faillites de la Sarine, 1700 Fribourg (531)

Modification de l'état de collocation ensuite de productions tardives
Failli: Demierre Michel, étanchéité et isolation, 1923, de Montet et Mézières, Grand-Pré 8, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Kt. Zug – Konkursamt, 6301 Zug (512)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Hofer & Meier, Kollektivgesellschaft, Tiefbau, Zugerstrasse 19a, Baar, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten zur Einsicht beim obgenannten Konkursamt auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. März 1968 beim Kantonsgeschäft Zug mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst er rechtskräftig wird.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung der Rechte gemäss SchKG Art. 260 zur Bestreitung von Eigentumsansprüchen beim Konkursamt Zug zu stellen.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (546)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Niba AG, Montage von und Handel mit Velos und Zubehör usw., Viaduktstrasse 45, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (532)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkursamtlichen Nachlassliquidationsverfahren des König Bodo Siegfried, 1937, Baumeister, in Neuenhof wohnhaft gewesen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 19. März 1968, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Kollokationsplan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6850 Mendrisio (513)

Liquidazione N° 1/1968

Si rende noto che, a datare dall'8 marzo 1968, è depositata, presso lo scrivente ufficio, ove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento della ditta S.A. Turismo Zennaro, in liquidazione, in Chiasso.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria, entro 10 giorni, dalla data del deposito; altrimenti essa si riterrà come riconosciuta.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (514)

Failli: Poncioni Xavier, camionneur, place du Nord 2, Lausanne (associé de la société en nom collectif Favre et Poncioni, à Lausanne).
Date du dépôt: 9 mars 1968.
Délai pour intenter action en opposition: 19 mars 1968; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Kt. Wallis – Konkursamt des Bezirkes Brig, 3904 Naters (515)

Im Konkurs Schmidhalter Albin, Brig, liegt der Kollokationsplan ab 11. März 1968 beim Konkursamt in Naters den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes haben innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung an das Instruktionsgericht in Brig zu erfolgen.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (496)

Gemeinschuldner: Peterhans Max, 1939, Werbeagentur, Wettingen.
Datum des Schlusses: 19. Februar 1968.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L.E.F. 257-259)

Kt. Zug – Konkursamt Zug (544)

Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung Erste Veröffentlichung

Im Konkurs Fuchs Werner, 1905, von Brien, Rietterstrasse 27, Zürich 2, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich am Mittwoch, den 10. April 1968, 15 Uhr, im Seehotel Lothenbach, Walchwil, die nachbezeichnete Liegenschaft auf nochmalige öffentliche Steigerung, nachdem die Ersteigerer die Zahlungsbedingungen der ersten Steigerung nicht eingehalten haben:
Landhaus, Wasserpumpenhäuschen, Assek.-Nr. 1747 a und b, zusammen versichert für Fr. 235 300.—, und
Hofraum und Garten, zusammen 788 m² gross, GBP.-Nr. 2455, im Murpil, Oberwil, in der Stadtgemeinde Zug gelegen.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 350 000.—.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 473 000.—.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 10 000.— zu leisten.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 25. März 1968 an auf dem Konkursamt Zug zur Einsicht auf.
Besichtigung des Objektes: Montag, 8. April, und Dienstag, 9. April 1968, je von 15 bis 18 Uhr.

6300 Zug, 6. März 1968

Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Appenzel A.-Rh. – Konkursamt Hinterland, 9107 Urnäsch (523)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldnerin: Frei Immobilien AG., St. Gallen.

Steigerungstag: Mittwoch, den 10. April 1968, nachmittags 14.30 Uhr.
Steigerungsort: Gasthaus «Zum Löwen», Alpestrasse, Herisau.
Steigerungsbetrag: Grundbuchparzelle Nr. 3128, Alpestrasse, Herisau, bestehend aus 21 Aren 68 m² Boden, Oekonomiegebäude und Garage.
Auflage der Steigerungsbedingungen ab 20. März 1968, während 10 Tagen auf dem Konkursamt Hinterland in Urnäsch.

9107 Urnäsch, den 6. März 1968

Konkursamt Hinterland

Kt. Thurgau – Betreibungsamt Frauenfeld, (497)

für das Konkursamt Frauenfeld

Gantanzeige

Im Konkurs über die Kathen Elementbau AG., Frauenfeld, werden Dienstag, den 19. März 1968, 14 Uhr, im Büro des Betreibungsamtes Frauenfeld gegen Barzahlung versteigert:

11 bestrittene Forderungen, auf deren Geltendmachung die Konkursverwaltung und auf deren Abtretung gemäss Art. 260 SchKG die Gläubiger verzichtet haben.
Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden ohne Gewährleistung für Dokumentation, Bestand und Einbringlichkeit.

8500 Frauenfeld, den 2. März 1968

Betreibungsamt Frauenfeld,

für das Konkursamt Frauenfeld

Ct. Ticino – Ufficio di fallimenti, Locarno (533)

Avviso di incanto unico

Fallimento N° 11/1967

Fallito: Keller Charles, Arch., 6648 Minusio.
Immobili: Nel comune di Locarno – beni intestati al fallito e cioè:

	Mappa	Misura	Stima ufficiale.
Rogorogno, casa e corte	N° 3903 A	mq. 140	Fr. 46 000.—
Rogorogno, casa	N° 3903 B	mq. 55	Fr. 17 000.—
Rogorogno, rustico	N° 3903 C	mq. 4	Fr. 300.—
Rogorogno, corte	N° 3903 d	mq. 234	Fr. 14 040.—
Rogorogno, giardino	N° 3903 e	mq. 1465	Fr. 73 250.—
Valore complessivo di stima ufficiale			Fr. 150 590.—
Nel comune di Minusio			
Mezzaro prato	N° 3039	mq. 434	Fr. 10 416.—
Nel comune di Gordola			
Vastane bosco	N° 2497	mq. 1180	Fr. 59.—
Data e luogo dell'incanto: 17 aprile 1968 – dalle ore 14.30, in avanti nella Sala delle Adunanze dell'Ufficio esecuzione e fallimenti, Locarno, porta N° 31.			
Le condizioni d'asta sono visibili a contare dal 2 aprile 1968.			
NB. La visita della proprietà di Locarno, al mappale N° 3903 A, B, C, d, e è fissata dalle ore 14 alle ore 16 del giorno 10 aprile 1968.			
6600 Locarno, 6 marzo 1968			per l'Ufficio: G. Martinoni, uff.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich – Betreibungsamt Zürich 7 (534)

Schuldner:

a) Kamil Hassan Sayed, Restelbergstrasse 61, 8044 Zürich 7, im 1. Rang;
b) Famka-Holding AG., Restelbergstrasse 61, 8044 Zürich 7, im 2. Rang.
Pfandgegenstände: Kamil Hassan Sayed, Restelbergstrasse 61, 8044 Zürich 7.

Steigerungstag: Dienstag, den 30. April 1968, nachmittags 14.30 Uhr.
Steigerungsort: Restaurant Hottingerplatz, Wilfridstrasse 19, 8032 Zürich 7.

Eingabefrist: bis 29. März 1968.

Auflage der Steigerungsbedingungen und Anfechtung des Lastenverzeichnisses vom 5. April bis 24. April 1968.

Grundpfand: Grundbuchblatt 423 und 1345, im Stadtquartier Fluntern, Zürich 7, gelegen:

- Ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 305 für Fr. 780 000.—, assekuriert, Schätzung 1966.
Ein Wohn- und Garagegebäude, unter Assek.-Nr. 307, für Fr. 120 000 assekuriert, Schätzung 1966,
mit total 17 Aren, 12,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Restelbergstrasse 53/57 in Fluntern, Zürich 7,
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 1 490 000.—.
- Ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 308, für Fr. 1 000 000.—, assekuriert, Schätzung 1966,
mit 11 Aren, 88,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Restelbergstrasse 61, in Fluntern, Zürich 7.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 1 410 000.—.

Grenzen, Dienstbarkeiten, An- und Vormerkungen laut Grundbuch.
Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Pfandgläubiger im 1. und 2. Rang.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen:

Fr. 25 000.— bezüglich Pos. 1, Restelbergstrasse 53/57,

Fr. 25 000.— bezüglich Pos. 2, Restelbergstrasse 61.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Die Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten gilt nicht für diejenigen Gemeinden und Stadtquartiere, in denen das Grundbuch länger als zwei Jahre vor Ablauf der Anmeldefrist eingeführt ist.

Ferner wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 23. März 1961 und 30. September 1965 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8000 Zürich 7, den 9. März 1968 Betreibungsamt Zürich 7, Bodmer

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L.P. 138, 142; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà émise ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud – Office des poursuites, Nyon (435)

Vente juridique d'immeubles – Terrains Enchère unique

Mardi 23 avril 1968, à 15 heures, à Prangins (auberge communale), l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à: Société anonyme Tavi S.A., siège à Lausanne, savoir:

Commune de Prangins

En lieu dit «Crusillet», parcelles 24 et 25 fo. 2, comprenant près et champs d'une superficie totale de 49 ares et 37 centiares.

Estimation fiscale Fr. 70 000.—

Taxe de l'office des poursuites Fr. 59 244.—

Délai pour les productions: 19 mars 1968.

Vente requise par les créanciers hypothécaires en 1^{er} et 3^e rang.

La désignation cadastrale, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés dès le 1^{er} avril 1968, au bureau de l'office, place du Château 10, à Nyon.

1260 Nyon, le 22 février 1968 Office des poursuites, Nyon
Le préposé: R. Curchod

Ct. de Genève – Office des poursuites, Genève (516)

Vente immobilière – Unique enchère

Le mercredi 12 juin 1968, à 10 heures, aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble, dont la désignation suit, inscrit au registre foncier de Genève.

Débitrice: Société commerciale pour l'industrie, société anonyme ayant son siège à Genève, rue des Sources 17; président du conseil d'administration, Monsieur Charles Joriot.

Tiers propriétaire: Madame Yvonne Pauline-Berthe Richard née Luthi, domiciliée à Grandchamp par Areuse, canton de Neuchâtel.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé sur la commune de Chêne-Bourg.

Il consiste en:

La parcelle N° 2399, feuille 8, d'une superficie totale de 12 ares et 52 mètres, avec sur ladite, au lieu dit La Promenade, six chemin des Chalets, les bâtiments:

N° 286 d'une surface de 68 mètres, en maçonnerie et bois à destination d'habitation, comprenant au rez-de-chaussée un hall d'entrée habitable, une cuisine, une toilette, 2 pièces et un garage pour une voiture, au premier étage 3 chambres, salle de bains et WC, aux combles 2 chambres et un réduit et des caves au sous-sol.
N° 1476 d'une surface de 30 mètres, en bois sur maçonnerie, à destination de garage avec combles habitables.

La parcelle est bien située et bien arborisée.
Un pavillon de jardin, loin d'être achevé, n'est pas cadastré.

Estimation de l'office:

Cent soixante mille francs,

Ci Fr. 160 000.—.

Délai de production: lundi 1^{er} avril 1968.

Avais

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 23 avril 1968, à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en 2^e rang.

1200 Genève, le 11 mars 1968 Office des poursuites,
le substitut: C. Schmidt

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner Les débiteurs ci-après ont obtenu
ist eine Nachlass-Stundung bewilligt un sursis concordataire.
worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern – Konkurskreis Interlaken (535)

Schuldner: Graber Andres, Innenarchitekt VSI, Werkstätten für Möbel und Innenausbau, Bort, 3855 Brienz.
Datum der Stundungsbewilligung durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Interlaken: 20. Februar 1968.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Peter Bettler, Notar, 3800 Interlaken.

Eingabefrist: Die Gläubiger des vorgenannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. April 1968 beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. April 1968, 15 Uhr, im Hotel Löwen (Säli), 3800 Interlaken.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters, Waldesgrasse 3, 3800 Interlaken.

Kt. Luzern — Konkurskreis Luzern (498)

Schuldnerin: **Flamingo AG.**, vorm. Waeber & Tochter, Vertrieb und Fabrikation von Textil- und Bekleidungsartikeln, Moosstrasse 17, 6000 Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 27. Februar 1968.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 27. Juni 1968.

Sachwalter: Erwin Lässer, Sachwalterbüro, Grendelstrasse 15, 6002 Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 29. März 1968. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Beilage der Beweismittel im Original oder in Fotokopie, berechnet per 27. Februar 1968, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: 21. Mai 1968, 14.30 Uhr, im Hotel Restaurant Alpina, Frankenstrasse 6, Luzern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des gerichtlich bestellten Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L.E.P. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

kationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar den beteiligten Gläubigern bei der Bank Frei, Treig & Co. Aktiengesellschaft, Löwenstrasse 31, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung der Auffegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. März 1968 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan und die Lastenverzeichnisse als anerkannt gelten.

8001 Zürich, den 1. März 1968

Die Konkursverwaltung

Dr. Arnold Stahel Walter Treig,
Rechtsanwalt Verwaltungsratspräsident der
Theaterstrasse 2 Bank Frei, Treig & Co. AG.,
8001 Zürich Löwenstrasse 31, 8001 Zürich

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich — Konkursamt Unterstrass-Zürich

(502^a)

Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Der am 20. Oktober 1967 über die Altfirma Immobilien-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 113, eröffnete Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden. Auf Verlangen eines Hypothekargläubigers wird das Liquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt, bezüglich folgenden Grundstücken:

Gemeinde Rovio (Tessin)

Nr. Mappa:	Benennung	m ²
485	Valletta Selva (Wald)	491
495	Bree campo-bruga-vigna (Feld, Rebberg)	826
496	Bree campo-bruga-vigna (Feld, Rebberg)	700
487	Valletta prato (Wiese)	4794
484	Valletta prato e selva (Wiese, Wald)	1962
488	Bree prato (Wiese)	1720
489	Bree prato (Wiese)	2460
458	Bree prato (Wiese)	2489

Eingabefrist für die auf diesen Grundstücken haftenden Grundpfandforderungen und Dienstbarkeiten: bis 29. März 1968.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, die Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift bis zum 29. März 1968 beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Postfach 8042 Zürich, einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

8042 Zürich, den 1. März 1968 Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich

Kt. Luzern — Konkurskreis Luzern-Land (517)

Schuldnerin: **Neurit AG.**, Kupferhammer, Kriens, vertreten durch Alfred Bachmann, Sachwalter, Unter der Egg 6, Luzern.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: Dr. Fritz Frank, i. Fa. Frank & Co., Sachwalterbüro, Theaterstrasse 1, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis zum 30. März 1968. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 4. März 1968, innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Mai 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant Grüenebode, Alpenstrasse, Kriens.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Ct. Ticino — Pretura del distretto, Mendrisio (538)

La pretura del distretto di Mendrisio avverte di aver fissato l'udienza per la discussione sulla omologazione del concordato della ditta Inter-globo S.A., Trasporti internazionali, Chiaso, (chiesta con istanza 27 febbraio 1968 dal commissario del concordato Dott. Dario Biagini, Lugano), per il giorno di mercoledì 22 maggio 1968, alle ore 9.00, nella sala delle udienze della Pretura di Mendrisio (aula No 12). In detta udienza i creditori potranno far valere le loro eventuali opposizioni al concordato, a sensi dell'art. 304 L.F.E.F.

6850 Mendrisio, 5 marzo 1968 Il pretore: Avv. Edy Bernasconi

Ct. de Vaud — Tribunal du district, Lausanne (499)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 21 mars 1968, à 9 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile Ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Martignier Alfred, meubles, rue de Lausanne 60, à Renens.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 1^{er} mars 1968 Le président: P. R. Gilliéron

Ct. de Vaud — Tribunal du district, Lausanne (500)

Délibération sur l'homologation du concordat en cours de faillite

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 21 mars 1968, à 9 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile Ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat en cours de faillite présenté à ses créanciers par Spiess Roger, bois et matières plastiques, route de Busigny 27, à Renens.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 1^{er} mars 1968 Le président: P. R. Gilliéron

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Solothurn — Richteramt Olten-Gösgen, Olten (520)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen bat am 20. Februar 1968 den von Sager Robert, Transporte, Klarastrasse 20, Olten, vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlass-Dividende von 20%, auszahlbar innert 20 Tagen nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt. Dieser Entscheid ist am 5. März 1968 in Rechtskraft erwachsen.

4600 Olten, den 5. März 1968 Der Amtsgerichtsschreiber von Olten-Gösgen: Peier

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

Homologation du concordat par abandon d'actif

(L.P. 316 d)

Kt. Zürich — Bezirksgericht Zürich (521)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 13. Februar 1968 den von der Fa. Lüthi & Co., Goldbrunnstrasse 93, Zürich, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Der Beschluss ist rechtskräftig.

Als Liquidationsorgane wurden gewählt:

a) Liquidator: Rechtsanwalt Dr. E. Widmer, Bahnhofstrasse 64, Zürich 1;

b) Gläubigerausschuss: Stephan Wittum in Fa. Omco, Otto Müller & Co., Zürich 4; Gerhard Siegel in Firma Hassler AG., Aarau, und Jakob Jenny, Rechtsanwalt, c/o. Fides Treuhand-Vereinigung, Zürich.

8000 Zürich, den 4. März 1968 Bezirksgerichtskanzlei Zürich

4. Abteilung

Ct. de Berne — Tribunal du district, Porrentruy (549)

Par jugement du 7 mars 1968, le président du Tribunal II du district de Porrentruy a homologué le concordat par abandon d'actif intervenu entre Rubis-Montre SA, fabrication et commerce de pierres fines pour l'horlogerie et l'industrie en général, à Porrentruy, et ses créanciers.

2900 Porrentruy, le 7 mars 1968

Le président du Tribunal II: Boinay

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Kt. Zürich — Konkurskreis Unterstrass-Zürich (501)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar

Im Konkursverfahren gemäss Art. 36 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz) über die Finanzgesellschaft für Handel und Grundbesitz (Société financière pour le commerce et la propriété foncière), Stampfenbachstrasse 63, 8006 Zürich (früher Bank für Grundbesitz AG), Betrieb einer Finanzgesellschaft zur Finanzierung von Handel und Grundbesitz, sowie zum Erwerb, zum Verkauf und zur Verwaltung von Grundbesitz und zum Erwerb, zum Verkauf und zur Plazierung von Hypothekendarlehen aller Art, liegen Kollo-

9103 Schwellbrunn, 4. März 1968 Betreibungsamt Schwellbrunn

Kt. Appenzell A.-Rh. — Betreibungsamt Schwellbrunn

(541)

Öffentliche Bekanntmachung

Art. 35 SchKG

Arrestbetreibung

Art. 66 SchKG

Schuldnerin: Firma Alupräzision, Frau Abele E., Schwellbrunn, zurzeit unbekannten Aufenthaltes.

Gläubiger: Ruppert, Singer & Co. AG., Vulkanstrasse 116, Zürich, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Theo Klingler, Gossau (SG).

Forderung: Fr. 24 634.25 nebst Zins zu 5% seit 13. Januar 1968. Fr. 19.90 Zahlungsbefehlskosten. Fr. 19.70 Arrestbefehlskosten.

Forderungsurkunde und deren Datum, Grund der Forderung: Abrechnung per 31. Dezember 1967, plus Faktura vom 9. Januar 1968 für Fr. 608.— und Rechnung für angefertigte, noch nicht versandte Waren Fr. 3487.15.

Kt. Luzern — Konkurskreis Hochdorf (536)

Schuldner: **Zumstein-Zimmermann Franz**, Rosengartenstrasse 18, Rothenburg.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. März 1968.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 4. Juli 1968.

Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, in Firma W. Frey-Dettwiler AG., Kapellgasse 21, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 30. März 1968. Die Gläubiger und alle Personen, die auf in Händen des Schuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen, berechnet auf 4. März 1968, oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Mai 1968, 14.30 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, Luzern, 1. Etage.

Aktenaufgabe: ab 10. Mai 1968 bis und mit 21. Mai 1968 auf dem Büro des Sachwalters.

NB. Der Schuldner schlägt seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Prozentvergleich vor.

Kt. Aargau — Konkurskreis Baden (420^b)

Schuldnerin: **Eggenberger A. AG.**, Stahl- und Metallbau, in Mellingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 7. Februar 1968.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 7. Juni 1968.

Sachwalter: Karl Willi, Notar, Hochhaus Linde, 5400 Baden.

Eingabefrist: Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, dem Sachwalter ihre Forderungen, Wert 7. Februar 1968, binnen 20 Tagen, d. h. bis 15. März 1968, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. April 1968, 14.15 Uhr, im Gerichtssaal (Stadthaus), in Baden.

Aktenaufgabe: die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Kt. Aargau — Konkurskreis Lenzburg (518)

Schuldnerin: **Bürgi Erich AG Maschinenfabrik**, in Hunzenschwil.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Lenzburg: 29. Februar 1968.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 29. Juni 1968.

Sachwalter: Paul Ernst, Notar, Rathausgasse 4, 5600 Lenzburg.

Eingabefrist: Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, dem Sachwalter ihre Forderungen, Wert 29. Februar 1968, bis und mit 1. April 1968, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Mai 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant Café-Bank, Turnenstube, 1. Stock, in Aarau.

Aktenaufgabe: Die Akten liegen zehn Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Ct. du Valais — Arrondissement de Sion (537)

Débitrice: **Garage de la Matze S.A.**, Sion, Glis et Martigny (Valais).

Date de l'octroi du sursis par décision du juge instructeur du district de Sion: 1^{er} mars 1968.

Durée du sursis concordataire: six mois, expirant le 1^{er} septembre 1968 (articles 293 et suivants L.P. et F.).

Commissaire au sursis: Marcellin Clerc, fiduciaire, 1950 Sion.

Délai pour les productions: dans les vingt jours (20 jours) de la date de la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 L.P. et F.). Tous les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire avec toutes les pièces justificatives à l'appui. Les débiteurs doivent s'acquiescer en main du commissaire.

Assemblée des créanciers: le mardi 16 juillet 1968, à 14 h., au Café Industriel, à Sion.

Examen des pièces: dès le 1^{er} juillet 1968, au bureau du commissaire, 39, avenue de la Gare, à Sion.

Prorogation du sursis concordataire

(L.P. 295, al. 4)

Ct. de Vaud — Arrondissement de Morges (519)

Débitrice: **Schmid Roland**, tissus, à St-Sulpice, avec magasin à Renens.

Le sursis est prolongé au 31 mai 1968.

L'assemblée des créanciers du 14 mars 1968 est renvoyée au 14 mai 1968, à 14 heures 30, à l'Hôtel de Ville de Morges.

Examen des pièces pendant les 10 jours précédant l'assemblée des créanciers, dans les bureaux de l'office des faillites de Morges.

1110 Morges, le 5 mars 1968

Office des faillites

Der Schuldner wird aufgefordert, den Gläubiger für die angegebene Forderung samt Betreuungskosten zu befriedigen.

Will der Schuldner die Forderung oder einen Teil derselben oder das Recht, sie auf dem Betreibungswege geltend zu machen, bestreiten, so hat er dies innert 10 Tagen nach der Veröffentlichung dieses Zahlungsbefehls dem unterzeichneten Betreibungsamt mündlich oder schriftlich zu erklären (Rechtsvorschlag zu erheben).

Wird die Forderung nur zum Teil bestritten, so ist entweder der bestrittene oder der anerkannte Betrag ziffernmässig genau anzugeben, widrigenfalls der Rechtsvorschlag als nicht erfolgt betrachtet wird.

Will der Ehemann, gegen den eine Betreuung für Ansprüche an seine Ehefrau als deren Vertreter gerichtet wird, einwenden, zwischen den Ehegatten bestehe Gütertrennung oder die Ehefrau habe nach ehelichem Güterrecht für die in Betreuung gesetzte Forderung nur mit dem Sondergut, so hat er dies im Rechtsvorschlag ausdrücklich zu erklären.

Will der Schuldner bei der Betreuung für eine in einem Konkurs ganz oder teilweise zu Verlust gekommene oder nach Art. 267 SchKG denselben Beschränkungen unterliegende Forderung das Recht, sie auf dem Betreibungswege geltend zu machen, deshalb bestreiten, weil kein neues Vermögen vorhanden sei, so hat er dies ausdrücklich zu erklären, ansonst angenommen wird, er verzichte auf diese Einrede.

Sollte der Schuldner diesem Zahlungsbefehl nicht nachkommen, so kann der Gläubiger nach Ablauf von 20 Tagen seit der Veröffentlichung desselben die Fortsetzung der Betreuung verlangen.

Bemerkungen: Arrestbefehl Nr. 4 vom 26. Februar 1968 am 27. Februar 1968 vollzogen, für Guthaben des Schuldners von Fr. 33 700.— aus Lieferungen. Eingang des Betreibungsbegehrens: 2. März 1968.

9103 Schwellbrunn, 4. März 1968 Betreibungsamt Schwellbrunn

Kt. Appenzell A.-Rh. — Betreibungsamt Schwellbrunn (539)

Öffentliche Bekanntmachung

Art. 35 SchKG

Arrestbetreuung

Art. 66 SchKG

Schuldnerin: Firma Alupräzision, Frau Abele E., Schwellbrunn, zurzeit unbekannten Aufenthalts.

Gläubiger: Bircher P., Metallwarenfabrik, Auw (AG), vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Theo Klingler, Gossau (SG).

Forderung: Fr. 29 336,70 nebst Zins zu 5% seit 22. Februar 1968. Fr. 19,90 Zahlungsbefehlskosten. Fr. 22,90 Arrestbefehlskosten.

Forderungsurkunde und deren Datum, Grund der Forderung: Lieferung laut Rechnung vom 15. Februar 1968. Schreiben Dr. Klingler vom 22. Februar 1968.

Der Schuldner wird aufgefordert, den Gläubiger für die angegebene Forderung samt Betreuungskosten zu befriedigen.

Will der Schuldner die Forderung oder einen Teil derselben oder das Recht, sie auf dem Betreibungswege geltend zu machen, bestreiten, so hat er dies innert 10 Tagen nach der Veröffentlichung dieses Zahlungsbefehls dem unterzeichneten Betreibungsamt mündlich oder schriftlich zu erklären (Rechtsvorschlag zu erheben).

Wird die Forderung nur zum Teil bestritten, so ist entweder der bestrittene oder der anerkannte Betrag ziffernmässig genau anzugeben, widrigenfalls der Rechtsvorschlag als nicht erfolgt betrachtet wird.

Will der Ehemann, gegen den eine Betreuung für Ansprüche an seine Ehefrau als deren Vertreter gerichtet wird, einwenden, zwischen den Ehegatten bestehe Gütertrennung oder die Ehefrau habe nach ehelichem Güterrecht für die in Betreuung gesetzte Forderung nur mit dem Sondergut, so hat er dies im Rechtsvorschlag ausdrücklich zu erklären.

Will der Schuldner bei der Betreuung für eine in einem Konkurs ganz oder teilweise zu Verlust gekommene oder nach Art. 267 SchKG denselben Beschränkungen unterliegende Forderung das Recht, sie auf dem Betreibungswege geltend zu machen, deshalb bestreiten, weil kein neues Vermögen vorhanden sei, so hat er dies ausdrücklich zu erklären, ansonst angenommen wird, er verzichte auf diese Einrede.

Sollte der Schuldner diesem Zahlungsbefehl nicht nachkommen, so kann der Gläubiger nach Ablauf von 20 Tagen seit der Veröffentlichung desselben die Fortsetzung der Betreuung verlangen.

Bemerkungen: Arrestbefehl Nr. 3 vom 23. Februar 1968 wurde am 26. Februar 1968 vollzogen, für Guthaben des Schuldners von Franken 33 700.— für Lieferungen. Eingang des Betreibungsbegehrens: 2. März 1968.

9103 Schwellbrunn, 4. März 1968 Betreibungsamt Schwellbrunn

Kt. Graubünden — Konkursamt Klosters (542)

Löschung von Grundpfandverschreibungen

Beim Grundbuchamt Klosters werden folgende, nicht eingereichte und bei der Konkursamtlichen Steigerung vom 20. Januar 1968 vollständig zu Verlust gekommenen Pfandtitel gelöscht:

Gläubiger: Helicaa Genossenschaft, Stein (App. A.-Rh.). Schuldner: Hosa Genossenschaft, Mitlödi, in Konkurs.

1. Grundpfandverschreibung im 2. Rang, Fr. 30 000.—, datiert und eingetragen am 8. September 1965.

2. Grundpfandverschreibung im 3. Rang, Fr. 50 000.—, datiert und eingetragen am 8. September 1965.

Die Inhaber dieser Titel werden auf Art. 69 VZG (SchKG) verwiesen. Eine Veräusserung oder Verpfändung dieser Pfandtitel wird als Betrug strafbar.

7250 Klosters, den 6. März 1968 Konkursamt Klosters

Kt. Thurgau — Betreibungsamt Bürglen (Thurgau) (522)

im Auftrag des Konkursamtes Aussersihl-Zürich

Einzige konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Spezialliquidation nach Art. 134 VZG

Schuldnerin: Kleinhandels AG Zürich, Kasernenstrasse 19, Zürich 4. Liegenschaft im Bann Andwil, Parzelle E, Blatt 360, 8,16 a Baugrund, Hofraum mit Fabrikgebäude, in Heimenhofen/Andwil (Kt. Thurgau). Asskr. unter Nr. 165 für Fr. 290 000.— (versichert 1967).

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 180 000.—. Steigerungstag: Mittwoch, den 24. April 1968, 15 Uhr, im Restaurant zum Löwen, Andwil.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 12 000.— zu leisten. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. März bis 3. April 1968 auf dem Betreibungsamt Bürglen zur Einsichtnahme auf.

8575 Bürglen, den 5. März 1968

Betreibungsamt Bürglen,

im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-

Zürich

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Avis

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Änderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 CO).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

26. Februar 1968.
Institut für Bauwissenschaftliche Forschung Stiftung Kollbrunner/Rodio, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Januar 1968 eine Stiftung. Zweck: Förderung der Forschung auf dem Gebiete der Bauwissenschaft, wobei aktuelle Probleme des Bauwesens behandelt und studiert sowie insbesondere einschlägige Publikationen herausgegeben werden sollen. Organe: Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Curt F. Kollbrunner, von Zürich, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; sowie Alex Christian Kollbrunner, von und in Zürich; André Claude Kollbrunner, von und in Zürich, und Karl Blatter, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien unter sich. Domizil: Theaterstrasse 20 in Zürich 1 (c/o Holding Rodio AG).

26. Februar 1968.
Personalvorsorgestiftung der Firma Lurgi Zürich A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Februar 1968 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Lurgi Zürich A.G.», in Zürich, sowie deren Angehörige, Hinterlassene und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Fritz K. Zopf, deutscher Staatsangehöriger, in Kronberg bei Frankfurt, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Dieter Ebert, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt, Vizepräsident des Stiftungsrates; und Helen Oertli, von Hori, in Küsnacht, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates. Domizil: Kreuzbühlstrasse 8 in Zürich 8 (bei der Firma Lurgi Zürich A.G.).

26. Februar 1968.
Personalvorsorgestiftung der Firma E. Schuppisser-Steiner, Rätischen, in Elsau (SHAB. Nr. 170 vom 23.7.1955, S. 1935). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 10. Januar 1968 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firma «Kiko»-Kinderbekleidung, E. Schuppisser-Steiner, Rätischen. Die Firma des Unternehmens, dessen Personal durch die Stiftung begünstigt ist, lautet neu «Kiko»-Kinderbekleidung, E. Schuppisser-Steiner. Emma Schuppisser geb. Steiner, Präsidentin des Stiftungsrates, hat infolge Wiederverheiratung den Familiennamen Mettler und das Bürgerrecht von Hemberg erhalten. Domizil der Stiftung: In Rätischen (bei der Firma «Kiko»-Kinderbekleidung, E. Schuppisser-Steiner).

26. Februar 1968.
Gemälde-Sammlung Oskar Reinhart, in Winterthur 1. (SHAB. Nr. 40 vom 17.2.1951, S. 427). Die Unterschrift von Dr. Oskar Reinhart ist erloschen. Willy Dünner führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Dr. Hans Rüegg führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Balthasar Reinhart, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Stadthausstrasse 6 in Winterthur 1.

27. Februar 1968.
Personalvorsorgestiftung der Firma G. Coradi AG Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. November 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «G. Coradi A.G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Otto Elsinger, von Zürich, in Regensdorf, Präsident des Stiftungsrates; Gerd Berger, von Obereggen, in Zürich, Mitglied und Kassenverwalter des Stiftungsrates, und Paul Iten, von Schwyz, in Effretikon, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Seebacherstrasse 53 in Zürich 11 (bei der Firma G. Coradi A.G.).

27. Februar 1968.

Personalvorsorgestiftung der Wärme AG Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 200 vom 27.8.1960, S. 2507). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 14. Dezember 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungsbefürhten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

28. Februar 1968.

Personalstiftung der Firma Otto Frey, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Februar 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Otto Frey», in Zürich, sowie deren Angehörige, Hinterbliebenen und Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Otto Frey, von Bubikon und Zürich, in Unterengstringen, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 812 in Zürich 9 (bei der Firma Otto Frey).

28. Februar 1968.

Johann Heinrich Ernst-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 35 vom 11.2.1956, S. 404). Die Unterschriften von Jakob Heusser und Dr. Emil Landolt sind erloschen. Dr. Hans Roh führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Aktuar, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter Obrist, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Dr. Hermann Hug, von Winterthur, in Wallisellen, Aktuar des Stiftungsrates.

28. Februar 1968.

Personalvorsorgestiftung der Firma Schweizerische Nagelfabrik A.G., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 300 vom 24.12.1953, S. 3141). Die Unterschrift von Ernst Spoerri ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Jakob Hollenstein, von Zürich und Mosnang, in Wangen (ZH), Mitglied des Stiftungsrates.

28. Februar 1968.

Schweizerisches Erziehungshaus für katholische Mädchen, Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 225 vom 25.9.1948, S. 2603). Mit Verfügung vom 3. November 1967 hat das Eidgenössische Departement des Innern die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu «Grünau», Richterswil. Gründung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft. Die Unterschrift von Emil Sauter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Andrea Capol, von Andast, in Unterägeri, Vizepräsident des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

Berichtigung.
Personalstiftung A. Güdel, in Langenthal. Richtiger Name dieser im SHAB. Nr. 46 vom 24.2.1968, S. 403 publizierten Stiftung.

Bureau Bern

26. Februar 1968.

Personalvorsorgestiftung der Firmen Walter Garbani & Seriprint G.m.b.H. in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 12 vom 15.1.1966, S. 148). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. November 1967, genehmigt am 22. November 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 5. Januar 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firmen Walter Garbani & Cie., Seriprint GmbH & Emallierwerk AG Liebefeld. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt sie aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern.

26. Februar 1968.

Stiftung für das Pferd, bisher in der Schweiz usw. (SHAB. Nr. 50 vom 1.3.1958, S. 608). Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 5. Februar 1968 als Aufsichtsbehörde wurde der Sitz nach Bern verlegt. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend geändert. Die Unterschrift von Hans Schwarz ist erloschen. Dr. Fritz Egger, Klaus Flückiger und Willy Grundbacher (bisher) sowie Dr. Hans Moor, von und in Basel (neu), Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Spitalgasse 9 (bei Klaus Flückiger).

26. Februar 1968.

Personalvorsorgestiftung der Firmen Gummi-Steiger AG. und Mattmann & Cie., in Bern (SHAB. Nr. 5 vom 7.1.1961, S. 52). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Oktober 1967, genehmigt am 15. November 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 12. Dezember 1967 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalvorsorgestiftung der Firmen Gummi-Steiger A.G. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und an die von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Der Stiftungsrat besteht aus: Max Mattmann, nun in Muri bei Bern, Präsident, dessen Einzelunterschrift erloschen ist; Hedwig Mattmann, von Zürich, in Muri bei Bern (neu); Anton Groner, von Zürich, in Lyss (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Februar 1968.

Fürsorgefonds der Hallwag AG Bern, in Bern (SHAB. Nr. 158 vom 11.7.1964, S. 2136). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. November 1967, genehmigt am 29. November 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 15. Dezember 1967 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgefonds der Hallwag AG. Die Stiftung bezweckt: Vorsorge für das von der Stifterin sowie von den durch ausdrücklich Stiftungsratsbeschluss der Stiftung angeschlossenen Tochterfirmen der Stifterin beschäftigte technische Personal, für dessen überlebende Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgenommen sind, im Alter, bei Invalidität und im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Unterschrift von Walter Schmid, Präsident, ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Werner Merkli, von Wettingen und Aarau, in Muri bei Bern, Präsident (neu); Robert Schaefer, Vizepräsident (bisher Mitglied), und Gottfried Moser (bisher). Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer Eugen Bracher, von Affoltern i. E., in Bern, führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Februar 1968.

Wohlfahrtsfonds der Hallwag AG Bern, in Bern (SHAB. Nr. 299 vom 20.12.1952, S. 3106). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. November 1967, genehmigt am 29. November 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 15. Dezember 1967 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die

Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Wohlfahrtsfonds der Hallwag AG**. Die Stiftung bezweckt: Fürsorge für die bei der Stifterin sowie den der Stiftung angeschlossenen Tochterfirmen der Stifterin tätigen Arbeitnehmer und deren Angehörige durch Zuwendungen an die besonderen Fürsorgestiftungen der Stifterin oder durch Anerkennung verzinslicher Forderungen dieser besonderen Fürsorgestiftungen gegenüber der Stiftung durch Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer, deren überlebende Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt sie aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Otto Erich Wagner, Präsident (bisher); Walter Schmid, Vizepräsident (bisher Mitglied), und Dr. Peter Funk, von Nidau, in Bern (neu). Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer Ernst Hänni (bisher Mitglied des Stiftungsrates) führen Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Februar 1968.
Alters- und Hinterbliebenenkasse der Hallwag AG, in Bern (SHAB. Nr. 158 vom 11.7.1964, S. 2136). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. November 1967, genehmigt am 29. November 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 15. Dezember 1967 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Vorsorge für das von der Stifterin sowie von den der Stiftung angeschlossenen Tochterfirmen der Stifterin beschäftigte Personal mit Monatsgehalt durch Leistungen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt sie aufgefunden sind, im Alter, bei Invalidität und im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Peter Funk, von Nidau, in Bern, Präsident (neu); Herbert Aeberli, Vizepräsident (bisher Mitglied), und Hans Schläfli (bisher). Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführer Ernst Hänni, von Kiensrüti, in Bern (neu), führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Werner Merkl, Präsident, ist erloschen.

27. Februar 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der NoMo AG, in Bern (SHAB. Nr. 203 vom 31.8.1963, S. 2511). Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss des Stiftungsrates vom 1. November 1967, genehmigt am 22. November 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 5. Januar 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, ist diese Stiftung aufgelöst. Das gesamte Vermögen ist auf die «Personalfürsorge-Stiftung der Geb. Hänni AG», in Bern (SHAB. Nr. 203 vom 31.1.1963, S. 2511), übertragen worden. Die Stiftung wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Biel

29. Februar 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Sauna-Bau AG, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Sauna-Bau AG», in Biel, im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit, sowie die Unterstützung deren Ehegatten und unterhaltenen Personen, im Todesfälle der Arbeitnehmer. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Karl Heiz, von Reinach (AG), in Port, Präsident, führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Unionsgasse 9 (im Bureau der Sauna-Bau AG).

Bureau Büren an der Aare

29. Februar 1968.
Stiftung der Heioloisa A.G., in Lengnau. Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterin oder an deren Hinterbliebene im Falle von Alter, Krankheit usw. (SHAB. Nr. 305 vom 30.12.1967, S. 4284). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates, Robert Gilomen-Bindy, ist infolge Todes erloschen. Der neue Präsident Walter Schaffo-Huber, von Starrkirch-Wil und Zürich, in Lengnau, zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

29. Februar 1968. Stiftung.
Fürsorgestiftung der A. & A. Gilomen AG, Lengnau B, in Lengnau (SHAB. Nr. 17 vom 21.1.1961, S. 215). Adolf Gilomen-Gilomen ist infolge Todes und Albert Gilomen-Abrecht infolge Rücktritts aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der neue Präsident, Fritz Fankhauser, von Trub, in Bettlach, und der neue Sekretär Ulrich Wüthrich, von Trub, in Grenchen, zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

Berichtigung.
Personalfürsorge-Stiftung der Sprea AG, in Burgdorf. Richtiger Name dieser im SHAB. Nr. 34 vom 10.2.1968, S. 296 publizierten Stiftung.

1. März 1968.
Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma A. Pauli, in Burgdorf (SHAB. Nr. 226 vom 27.9.1958, S. 2600). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1967 wurde mit Genehmigung der Vormundschaftskommission Burgdorf vom 22. Januar 1968 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 2. Februar 1968 der Name der Stiftung geändert. Er lautet nun **Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma A. Pauli AG**. Aus dem Stiftungsrat ist ausgeschieden: Arnold Pauli, bisher Präsident. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Fritz von Ballmoos-Pauli, von Heimiswil und Burgdorf, in Burgdorf. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Arnold Pauli ist erloschen.

Bureau Thun

27. Februar 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma P. Weingart, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Februar 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an in der Stifterfirma tätige Arbeitnehmer bzw. an seine Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Tod, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Peter Weingart, von Radelfingen, in Thun, Präsident des Stiftungsrates, Domizil der Stiftung: Mönchstrasse 2 b, bei Firma P. Weingart, Metall- und Stahlbau.

27. Februar 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Wenger AG, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Februar 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. seine Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Wenger, von Pohlern, in Thun, Präsident; Katharina Wenger, von Pohlern, in Thun, und Heidi Immer, von Thun, in Allmendingen, Gemeinde Thun. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Karl Koch-Strasse 14, im Büro der Firma Hans Wenger AG.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

23. Februar 1968.
Stiftung für die Personalfürsorge der AGK, Aktiengesellschaft für Kunststoffprodukte, in Wimmis (SHAB. Nr. 18 vom 25.1.1964, S. 251). Präsident Hans Nägeli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Friedrich Bandle, von Frauenfeld und Oberwil (TG), in Zürich; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. Februar 1968.
Personalfürsorgefonds der Firma A. Schubiger & Co. A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 11 vom 14.1.1961, S. 132). Anstelle des infolge Todes ausgeschiedenen Dr. Albert Schubiger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt Georg A. Schubiger, von Uznach und Luzern, in Luzern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Dr. Ernst Naef-Schmid ist ebenfalls erloschen.

1. März 1968.
J. Burri Stiftung in Wolhusen (SHAB. Nr. 93 vom 22.4.1967, S. 1378). Laut öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1968 wurde der Name der Stiftung geändert in **J. Burri-Minnet Stiftung**. Der Gemeinderat von Wolhusen hat am 26. September 1967 der Aenderung zugestimmt. Alice Burri-Minnet ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Edwin Minnet, zugleich weiterhin Geschäftsführer. Kassier ist Jakob Kuhn-Hofstetter (bisher) und Mitglied Josef Hiltbrunner-Lauber, Bürger von und in Wolhusen. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

29. Februar 1968.
Fürsorgekasse der Hoover-Apparate-Aktiengesellschaft, in Baar (SHAB. Nr. 152 vom 3.7.1965, S. 2088). Jean-Jacques Bentele ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Dieter Frey, deutscher Staatsangehöriger, in Baar. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

29. Februar 1968.
Wohlfahrtsfonds der Hoover Apparate-Aktiengesellschaft, in Baar (SHAB. Nr. 152 vom 3.7.1965, S. 2088). Jean-Jacques Bentele ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dieter Frey, deutscher Staatsangehöriger, in Baar. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

26 février 1968.
Fondation en faveur du personnel de la Maison Friden International S.A., à Fribourg (FOSC. du 8.1.1966, No 6, p. 77). Roger Bays n'est plus membre du conseil de fondation; sa signature est radiée. Hans Wunderli, de Zurich et Richterswil (ZH), à Bruxelles, a été élu membre du conseil de fondation. Il signe collectivement à deux avec un autre membre du conseil de fondation, Laurens Zomeveld est maintenant domicilié à Uccle (Belgique); Max Alain Steiner à Herrliberg (ZH).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

29. Februar 1968.
Dr. Wilhelm von Vigier Stiftung, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Februar 1968 eine Stiftung. Zweck: aktive und begabte zukünftige Bläser der Stadtmusik Solothurn musikalisch ausbilden zu lassen, das gesellige Leben der Stadtmusik Solothurn zu fördern und in ausserordentlichen Fällen diese finanziell zu unterstützen. Der Stiftungsrat wird vom Stifter ernannt; er besteht aus 6 Mitgliedern. Der Präsident, Dr. Wilhelm von Vigier, von und in Solothurn, oder der Vizepräsident, Otto Kofmehl, von und in Solothurn, zeichnet kollektiv mit dem Verwalter Arnold Banz, von Flühli (LU), in Solothurn. Domizil: untere Steingrubenstrasse 21, beim Präsidenten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Februar 1968.
Wohlfahrtsfonds der Firma Kleider AG Basel, in Basel (SHAB. Nr. 5 vom 7.1.1961, S. 53). Die Stiftung wird infolge Überführung der restlichen Mittel an die «Personalfürsorge-Stiftung der Kleider AG Zürich» mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23. Januar 1968 gelöscht.

28. Februar 1968.
Fürsorgekasse der J.R. Geigy AG, in Basel (SHAB. Nr. 10 vom 13.1.1968, S. 75). Unterschrift ist erteilt an Emil Frischknecht, von Schwellbrunn, in Binningen, Stellvertreter des Geschäftsführers. Er zeichnet mit einem Mitglied des Stiftungsrates, gehört jedoch diesem nicht an.

29. Februar 1968.
Max Gilg-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. Februar 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Ertrag der ihr jetzt oder später gewidmeten Aktien der Firma H. Huber & Co. AG, in Basel, der Personalfürsorge-Stiftung der genannten Firma zukommen zu lassen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Einzelunterschriften führen die Mitglieder Max Gilg, von Märstetten und Hiltterfingen, in Hiltterfingen, Präsident, und Edwin Rüegg, von Bauma, in Binningen. Domizil: Münchensteinerstrasse 270 (bei H. Huber & Co. AG).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. März 1968.
Fürsorgestiftung des Zentralverbandes Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 151 vom 1.7.1961, S. 1908). Die Unterschriften von Jean Du Pasquier, Vizepräsident; Emile Regard, Sekretär, und Friedrich Müller sind erloschen. Dr. Fritz Schwarzenbach, Präsident, wohnt nun in Wädenswil. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Prosper Bagnoud, von Chermignon, in Crans-sur-Sierre, Vizepräsident; Alfred Neukom, von Rafz, in Kehrsatz, und Herbert Berlinger, von Degersheim, in Luzern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Georges Claudet, von Coinsins, in Lausanne, Sekretär. Geschäftsdomicil: Privatschule Hof Oberkirch AG Kaltbrunn.

1. März 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Aug. Giger & Co., in St. Gallen (SHAB. Nr. 124 vom 31.5.1947, S. 1463). Gemäss Beschluss

des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 14. Februar 1968 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöscht.

1. März 1968.
Pensionskasse des Kaufmännischen Directoriums in St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 242 vom 15.10.1960, S. 2959). Die Unterschrift von Curt E. Wild, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Robert Nef-Suter, von Herisau, in St. Gallen, Präsident. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

1. März 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Chemischen Fabrik «Para» Aktiengesellschaft, Rapperswil, in Rapperswil (SHAB. Nr. 184 vom 9.8.1958, S. 2170). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. Februar 1968 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöscht.

1. März 1968.
Stiftung zur Förderung der Schweizerischen Schulen für Textilfachausbildung, in St. Gallen (SHAB. Nr. 290 vom 11.12.1954, S. 3165). Die Unterschrift von Alfred Raduner, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Robert Nef-Suter, von Herisau, in St. Gallen, Präsident. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

1. März 1968.
Volksheim Rapperswil, in Rapperswil (SHAB. Nr. 106 vom 7.5.1966, S. 1498). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde, vom 23. Februar 1968, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Zweck ist nun, die Liegenschaft «Volksheim» mit allen Anlagen und Einrichtungen auf gemeinsinniger Grundlage als ein Heim zu betreiben, das gegen bescheidenes Entgelt Unterkunft und eventuell Verpflegung gewährt. Ueberdies können seine Räume für die Durchführung von Kursen und Veranstaltungen, die der Belehrung und Unterhaltung dienen, und als Aufenthaltsräume verwendet werden. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht. Geschäftsdomicil: Hauptplatz.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Februar 1968.
Wohlfahrtsfonds der Firma Siebenmann & Cie. Inhaber J. Pfeifer, in Aarau (SHAB. Nr. 290 vom 10.12.1960, S. 3557). Diese Stiftung ist durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 1. Februar 1968 aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

23. Februar 1968.
Wohlfahrtsfonds der Firma Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie., Armaturenfabrik und Metallgiesserei in Unterkulm (SHAB. Nr. 259 vom 4.11.1961, S. 3208). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Adolf Weber-Ams ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Otto Wyrssch, von Buochs (NW), in Unterkulm. Er zeichnet zu zweien mit einem anderen Mitglied des Stiftungsrates.

23. Februar 1968.
Angestelltenpensionskasse der Aktiengesellschaft Karrer, Weber & Cie. in Unterkulm, in Unterkulm (SHAB. Nr. 259 vom 4.11.1961, S. 3208). Der Präsident Hermann Luginbühl ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, womit auch seine Unterschrift erloschen ist. Präsident ist nun Otto Wyrssch, von Buochs (NW), in Unterkulm. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Targovia

29. Februar 1968.
Stiftung für die Errichtung einer Mittelschule Seetal in Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 271 vom 18.11.1967, S. 3814). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 21. Februar 1968 revidiert worden. Die Stiftung bezweckt die Sammlung, Verwaltung und Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Errichtung und den Betrieb einer Mittelschule in Kreuzlingen. Das Domizil der Stiftung befindet sich an der Pestalozzistrasse 13, beim Präsidenten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

26 febbraio 1968.
Fondazione di previdenza del personale della Cavagna, Tenconi & Co., in Minusio. Fondazione di previdenza costituita con atto pubblico del 3 febbraio 1968. Scopo: la previdenza per il personale della ditta fondatrice, segnatamente la previdenza per malattia, invalidità, vecchiaia ed in caso di morte ai superstiti. Amministrazione: Consiglio direttivo di tre membri, di cui due da designare dalla società fondatrice e uno dal personale. Severo Cavagna, da Fusio, in Minusio, è nominato presidente; Angelo Tenconi, da ed in Gerra Verzasca Piano, segretario-cassiere, e Aurelio Pinana, da Sonogno, in Gerra Verzasca Piano, membro. Vincola la fondazione la firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: presso il presidente Severo Cavagna, Via Mondacce.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

29 février 1968.
«Nos pénates», à Pully (FOSC. du 5.2.1966, p. 402). La signature de Emma Weibel et Hélène Brandt est radiée. Geneviève Meylan, du Chenit, à Lausanne, et Dora Amsler, de Schinznach-Dorf, à Pully sont nommées membres du comité; elles signent collectivement à deux avec la présidente ou la vice-présidente.

1^{er} mars 1968.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Ernest Imhof S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 21.12.1963, p. 3626). La signature de Gaspard Imhof est radiée. Hugo Flury, de Baltsch (SO) et Lausanne, à Assens, est nommé membre du conseil, avec signature collective à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

29 février 1968.
Fondation de Ruté-Wodey, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte du 19 février 1968 une fondation. Elle a pour but de récompenser les meilleurs élèves des deux classes supérieures, sixième et septième, dépendant du comité scolaire de Serrières/Neuchâtel en leur offrant annuellement une course en Suisse pour leur permettre de développer leurs connaissances et leur esprit de camaraderie. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de six membres, soit les cinq membres en titre du

comité scolaire de Neuchâtel/Seirrières et un descendant de la famille de Rütté. La fondation est engagée par la signature collective à deux des président, secrétaire et trésorier du conseil de fondation. Fritz Steudler, du Locle, à Neuchâtel, est président; Jean Pfaff, de et à Neuchâtel, est secrétaire, et James de Rütté, de Berne et Neuchâtel, à Neuchâtel, est trésorier. Adresse: Post Roulant 40, chez James de Rütté.

Genf - Genève - Ginevra

26 février 1968.

Fondation Balmont-Crozier, à Genève (FOSC. du 28. 12. 1957, p. 3415). Les pouvoirs de Marie-Céline-Berthe Balmont-Crozier et Henri Petit sont radiés. Jacques Chamay, d'Avusy, à Corsier, membre et président du conseil, signe collectivement à deux. Nouvelle adresse: 9, boulevard du Théâtre, chez Rehfoos et Delétré, notaires.

27 février 1968.

Fondation de prévoyance du personnel de la Nouvelle Société Anonyme pour le Commerce des Bois, à Meyrin (FOSC. du 1. 4. 1967, p. 1107). Les pouvoirs de Théo Müller sont radiés.

28 février 1968.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque du Rhône SA et des sociétés affiliées, à Genève. Date de l'acte constitutif: 11 septembre 1967. But: prémunir le personnel de la fondatrice et des sociétés affiliées contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice et des sociétés affiliées qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accident, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective de Mario Benbassat, de et à Genève, président, ou Eliahou Zilkha, d'origine irakienne, à Genève, avec Armand Zufferey, de Saint-Luc (VS), à Chêne-Bourg, secrétaire, ou Christian Perrin, de Sierre (VS), à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 13, quai de l'Île, chez la Banque du Rhône SA.

29 février 1968.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Commission internationale catholique pour les migrations, à Genève. Date de l'acte constitutif: 29 janvier 1968. But: aider le personnel et les cadres de la fondatrice à faire face aux conséquences économiques de l'âge, de l'invalidité, de la mort, de la maladie, des accidents et du chômage. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective à deux de James-J. Norris, des USA, à New-York, prési-

dent; Elisabeth Winkler, d'Autriche, à Genève, secrétaire, et Arthur Rivers, de Grande-Bretagne, à Londres, tous membres du conseil. Adresse: 65, rue de Lausanne, chez la Commission Internationale Catholique pour les Migrations.

29 février 1968.

Fondation de prévoyance de la Papeterie de Versoix SA, à Versoix (FOSC. du 3. 6. 1967, p. 1901). Les pouvoirs de Marcel Jacot sont radiés. Joseph Buhler, d'Emmen (LU), à Versoix, membre du conseil, signe collectivement à deux.

29 février 1968.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme de Produits Asphaliques, SAPA, à Genève (FOSC. du 23. 1. 1965, p. 259). Acte de fondation modifié le 12 janvier 1968. Nouveau siège: Carouge. Adresse: 12, rue Baylon, chez la Société Anonyme de Produits Asphaliques, SAPA.

Andere gesetzliche Publikationen

Adilika G.m.b.H., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschafterversammlung vom 26. Februar 1968 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit angefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis zum 30. April 1968 bei Notar Dr. Albert Barth, Elisabethenstrasse 23, 4000 Basel, anzumelden. (AA. 102⁹)

4000 Basel, den 6. März 1968

Der Liquidator

Akilinda G.m.b.H., Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 823, 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschafterversammlung vom 26. Februar 1968 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit angefordert, ihre Forderungen oder

sonstigen Ansprüche bis zum 30. April 1968 bei Notar Dr. Albert Barth,

Elisabethenstrasse 23, 4000 Basel, anzumelden.

4000 Basel, den 6. März 1968

Der Liquidator

Begehren um Aenderung von Fondsreglementen

Die Intrag AG., Zürich, und die Schweizerische Bankgesellschaft Zürich haben als Fondsleistung bzw. als Depotbank am 29. Januar 1968 um die ritterliche Genehmigung von Abänderungen der bisherigen Fondsreglemente für die folgenden Wertschriftenfonds nachgesucht:

AMCA	FRANCIT
DENAC	GERMAC
ESPA	ITAC
EURIT	

1. Für die Fonds DENAC, ESPA, EURIT und FRANCIT soll die Ziffer II, Lit. a, Punkt 5, der Gründungsverträge wie folgt abgeändert werden:

«Es dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, bis zu 5% des Fondsvermögens in nichtkотиerten Titeln angelegt werden.»

2. Für die Fonds AMCA, EURIT, FRANCIT und ITAC sollen Ziffer II, lit. b, Punkt 3 des AMCA-Gründungsvertrages und Ziffer II, lit. a, Punkt 4 der übrigen Gründungsverträge wie folgt abgeändert werden:

«Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten.»

Die mündliche Verhandlung über diese Begehren findet am 23. April 1968, um 14.30 Uhr, im Zimmer 137 im 1. Stock des Bezirksgerichtes Zürich statt. Die Anleger können ihre Einwendungen vorher schriftlich oder während der Verhandlung mündlich anbringen. (AA. 105⁹)

Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 4. Abteilung

Mitteilungen Communications Comunicazioni

République du Congo (Brazzaville)

Taxe intérieure sur les transactions

En complément de l'avis paru dans la FOSC. N° 37 du 14 février 1968 au sujet du remplacement du régime antérieur de la taxe intérieure sur les transactions par un nouveau au Congo (Brazzaville), il est signalé que les produits de large consommation exonérés de la taxe sont ceux dont la liste a été établie par le décret (N° 67/211) du 4 août 1967. A toutes fins utiles, il est rappelé cependant qu'il s'agit entre autres d'aliments en poudre, concentrés ou non, de produits exclusivement pharmaceutiques, des farines composées pour enfants, des livres d'enseignement et des fournitures et matériels scolaires.

) Voir FOSC. N° 225 du 26 septembre 1967. 58. 9. 3. 68

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 439 vom 6. März 1968 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
371.747	Bulgarien	371.747
34.982	Jugoslawien (ab 1. 1. 66)	34.982
108.460	Polen Warenverkehr (ab 1. 3. 68)	109.051
18.080	Uebrigere Zahlungen (dito)	18.172
71.932	Rumänien	71.932
60.55	Tschechoslowakei	60.92
36.969	Ungarn	37.523

58. 9. 3. 68

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

Umrechnungskurs ab 8. März 1968 - Cours de conversion dès le 8 mars 1968

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.79; Dänemark/Danemark: Fr. 58.65; Deutschland/Allemagne: Fr. 109.-; Frankreich/France: Fr. 88.65; Italien/Italie: Fr. -690; Marokko/Maroc: Fr. 86.90; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 121.-; Norwegen/Norvège: Fr. 61.05; Österreich/Autriche: Fr. 16.87; Schweden-Suède: Fr. 84.40.

Grossbritannien und Irland (Eire)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 10.48*. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 400-600 Basel/Bâle. 58. 9. 3. 68

Diplomatische und konsularische Vertretungen

Représentations diplomatiques et consulaires

Der Bundesrat hat Herrn Ramon Veintimilla Ramirez das Exequatur als Berufskonsul von Ecuador in Genf erteilt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt, Wallis und Genf.

Der Bundesrat hat Herrn Franco Rienzi das Exequatur als Berufsgeneralkonsul von Italien in Lausanne erteilt, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt und Wallis.

Der Bundesrat hat Herrn Willy Erwin Zesiger das Exequatur als Honorarkonsul des Königreichs Dänemark in Bern erteilt, mit Amtsbefugnis über den Kanton Bern. 58. 9. 3. 68

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Monsieur Ramon Veintimilla Ramirez en qualité de consul de carrière de l'Equateur à Genève, avec juridiction sur le territoire des cantons de Vaud, Valais et Genève. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Franco Rienzi en qualité de consul général de carrière d'Italie à Lausanne, avec juridiction sur le territoire des cantons de Fribourg, Vaud et Valais. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Willy Erwin Zesiger en qualité de consul honoraire du Royaume du Danemark à Berne, avec juridiction sur le territoire du canton de Berne. 58. 9. 3. 68

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Aadorf: Eisenring Georg 85-4537.

Aarau: Ruggeri Claudio 50-20331. - Schenker Hans E. dipl. Arch. BASA 50-16034.

Adliswil: Germann Peter Kaufmann 60-67253.

Altendorf (UR): Aschwanden Karl Bodenbeläge - Parkett - Teppiche 60-5158.

Amlikon: Güterkorporation 85-5554.

Amriswil: Lutz Heinz Strickerleier 90-19205. - Ottiger Jean 85-6107.

Anzère: Lefebvre Suzanne Mlle Mégastore 90-9301.

Au (ZH): Schmidli Peter Technik 80-80927.

Baden: Ketsch Norwin dipl. Ing. 50-20332.

Bazenhof: Motorsportclub SAS. Bazenhof und Umgebung 90-14695.

Berg (TG): Turmverein 85-3838.

Bergün/Brauvog: Geeser Peter Schmiede und sanit. Anlagen 70-9593.

Bern: Aeschlimann Albert, Reisender Bethlehem 30-34679. - Arcadia-Verlag AG Filiale Bern Abt. Verlagsgemeinschaft 30-6388. - Band (Das) Vereinigung Kollektiv-Krankenversicherung 30-5900. - Bucher AG C. J. Luzern der Familienfreund Büro Bern 30-15759. - Gerber Peter Filmschaffender 30-34673. - Schibli Thomas dipl. Ing. ETH 30-50060. - Schlittler Otto Elektro-Mechanik 30-15562. - Troxler Rosi Frau Fotografen 30-34684.

Bettenshausen: Uebersax Hugo Schmiede und sanit. Anlagen 49-3198.

Bielbach: Strub Max Mechaniker 45-10211.

Biberist: Herr Edmund Kaufmann 45-4404.

Biel-Bienne: Equipes Notre-Dame secteur Fribourg-Jura 25-1149. - Farine René fabricant 25-13136. - Motetten-Chor 25-13126. - Schneider Ginette 25-13128. - Scholl-Uhren 25-13124. - Schweiz. Konditormeister-Verband Generalversammlung 1968 25-13129.

Bioggio: Foglia Gianfranco impiegato 69-9451. - Galli Giancarlo costruzione in ferro 69-2135.

Böle: Société suisse de secours mutuels Helvetia section de Böle 20-5768.

Bolligen: Gerber Fritz L. und wirtd. Reidenbach 30-8208.

Bremgarten b. Bern: Wenger Heinz Kältemonteur 30-24414.

Les Brenets: Stampfli Marthe 23-4928.

Büetigen: Sektionschef Büetigen 25-13134.

Büren an der Aare: Leimgruber Friedrich Prokurist 25-4131.

Cadro: Bertoglio don Macario parroco 69-9446.

Cernier: Action Home Scout Dursand et Walkyries 20-7771.

Cham: Groth Hans Philatole 60-11324.

La Chaux-de-Fonds: Aéro-Club de suisse section des montages neuchâteloises Vol à voile 23-2833. - Fédération des Célestiens neuchâteloises 23-5435. - Krähenbühl Rémy éditions Mirelia 23-1620. - Nicolet Samuel professeur 23-5601. - Prédôt André - représentations générales 23-5440. - Subias Nicole Mlle 23-5595.

Chavannes-près-Renens: Pidoux Robert 70-2755.

Chêbres: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Covelino: Carrozzeria St. Apollonia SA 69-2895. - Zanetta Alo stazione Shell 69-9449.

Colombier (NE): Skiffit de Vercoirina SA 20-8258.

Coppet: Corps de sapeurs-pompiers 12-18832.

Courredin: Marti Claude électricien 25-13119.

Cousset: Coting-Torche Albert voyageur 71-8201.

Cureglia: Rezzonico Nide 69-5346.

Cherbourg: Estrade famille de Chêbres 18-5109.

Chur: Bösch Gertrud Coiffeuse 70-9570. - Hausverwaltung Pace Fiducia Treuhänder AG 70-9524. - Straub T. C. 70-9585. - Verband Bündner Gemeindebeamter und Angestellter Bildungsausschuss 70-9573.

La Coudre: Jeannot Michel 23-5602.

Coirtrin: Union chrétienne de jeunes gens UCJG section de Coirtrin 12-18809.

Pregassona: Schneid Emilio costruzioni in ferro 69-9435.
 Prilly: Massonnet Marcel 10-27776.
 Puidoux: Contemporeins des Hauts de Lavaux 1935 10-27038.
 Pully: Dérac Camille 10-27765. — Gassmann-Candaux Henri 10-27759.
 Rüschengraben: Fankhauser Blättli Hs. Schnasberg 84-6564.
 Regensdorf: Binkert Alfred Kaufmann 80-80931. — Eltag AG Regensdorf 80-4682.
 Renens (VD): Buchs Joseph entreprise de maçonnerie 10-27711. — Rigolet Rolf garage 10-27750.
 Reussbühl: Balogh Jenő Malergeschäft 80-8319.
 Romainmôtier: Fondation de Romainmôtier 10-1646.
 Röschen: Lader Hanspeter Pfleger 80-80577.
 Rothenburg: Genossense Rothenburg 80-8164.
 Rüdli (ZH): Kohler AG H. Bauunternehmung 80-13366.
 Saint-Blaise: Froidevaux P. décorateur 20-1024.
 Ste-Croix: Agliassa Georges photographie 10-27739.
 St. Erhard: Grundbuchvereinigung Mautensee 80-2416.
 St. Imier: Stauffer Frédéric Zurich-Accidents 25-10186.
 St. Moritz: Kohler Rob. Souvenirs 70-9589. — Schaubert-Frischnecht Alice 70-9581.
 Safenwil: Blaukreuzverein 50-16032.
 Schöftland: Assura-Versicherungskontrollen Frau Wally Schweizer 50-572.
 Sarnen: Huwyler Hans elektr. Anlagen 60-6021.
 Saxen: Rhoner Ferdinand panneaux publicitaires 19-9297.
 Schlieren: Winger-Waldvogel Hans-Rudolf 80-80910.
 Schönenfeld: SA Hotel Ermatinger & Golt 30-8132.
 Schwarzenbach: Sträuli-Würgler Robert 80-80919.
 Schwyz: Internationale Union für angewandte Orthologie 60-3119.
 Seon: Lüscher Kurt mech. Schreinerei u. Glaserei 50-16039.
 Seuzach: Flückiger Hans Dr. iur. Rechtsanwalt 84-8656.
 Sierre: Action catholique générale féminine section de Sierre 19-9294.
 Slon: Bernet Pierre représentant 19-12087.
 Solothurn: Metro-Garage AG office Ford-Verretung 80-80942.
 Spiez: Kleinkaliber Schützengesellschaft 30-34675.
 Thalwil: Vogel Jean-Pierre kaufm. Angestellter 80-80942.
 Thun: Vögel AG Charles Bekleidungshaus 30-25142.
 Trogen: Bruderer Ernst Förster 90-9017.
 Trun: Pfister-Fry Chr. Vertreter 70-9583.
 Turbenthal: Alenberger-Müller Ida 84-8660.
 Uebeschi: Böhler Paul Kaufmann 30-14696.
 Uesslingen: Waldkorporation 85-3395.
 Uetligen: Salvisberg Rud. Sattlerei u. Bettwaren 30-14851.
 Undervell: 46ème Festival des sociétés de musique et de chant du district de Delémont 25-12574.
 Urdorf: Stocker Ernst Zimmermann 80-80921.
 Vercorin: Télécabine Vercorin-Crêt du Midi SA 19-9300.
 Vevey: Gunknecht Marianne Mlle 10-27758.
 Vézia: Bugada Mario garage 69-9447.
 Vernier: Eclairiers suisses Troupe de Vernier 12-18835.
 Vésenaz: Brocher Jean ingénieur 12-12336.
 Vevey: Hermandad Obrera de accion catolica (HOAC) 18-4249. — Seruriererie Favre succ. de P. Robert 18-1991. — Société de contrôle fiduciaire SA 18-898.
 Webern: Wander-Thornemann Georg Dr. 30-34682.
 Wädenswil: The Bernese Club 80-67861.
 Walenstadt: Dietsche K. 70-9119.
 Wettwil: Müller-Wolter Hans 80-67865.
 Wilderswil: Schmid Walter Spengler san. Installationen 30-34677.
 Winterthur: Ferrari Luciana Frl. 84-8658. — Inter Job B. Graziosi 84-8331. — Maschinen-Ring Radhof 84-2914. — Möckli Natalie Frl. 84-8657. — Pavoni Marcello Frl. Büroangestellte 84-8655. — Repossi AG 84-8644. — Siegfried Ulrich Postbeamter 84-1603. — Stähli-Greminger Martin 84-938. — Stauch-Peters Alfred 84-8652. — Wirth Hans-Peter 84-8632. — Zimmerli Otto 84-8638.
 Worben: Zimmermann Adolf Lebensmittel 25-13125.
 Würenlos: Güller & Co 50-16025.
 Yverdon: Wagnière Jean représentant 10-27767.
 Yverdon: Evang. Frauenverein Schulhaus-Kinderarten 70-9578.
 Zollikofen: Frauenfelder Jörg lll. oec. publ. 80-67832.
 Zollikofen: Net Hans Vertreter der Basler Lebensversicherungen 50-16037.
 Zumikon: Graf Karl Malergeschäft 80-63739. — Zumiker Buebe- und Maitli-Schüsse 80-67847.
 Zürich: AEZ Arthur E. Ziegler 80-66397. — AG für Werbeberatung Rent & Stand 80-9450. — Altag AG. — Te. Ce. Gold-Produkte. — Kunststoff.

Technik Haushaltartikel 80-4015. — Auffanggesellschaft für Gebr. Scholl AG 80-11631. — Bühler Urs kaufm. Angestellter 80-67191. — Bellaplast Aktiengesellschaft 80-10861. — Chas-Challier Gertrud Laimbacher 80-65583. — Garage Riesbach AG Zürich Zweigbetrieb Parkhaus Bleicherweg 80-4425. — Gruber Armin Eisenbetondeckner 80-80918. — Hartmann Verlag AG Emil Nelly 80-14732. — Jenny-Hardmeier Mark E. 80-80912. — Jucker Nelly eidg. dipl. Buchhalterin 80-80933. — Keller-Genelin Hans-Peter 80-80851. — Kirchlich-theologische Schulung Stadtkreis Zürich 80-63129. — Krieschke Max R. sanit. Anlagen 80-67814. — Krummenacher Bruno dipl. Ing. Chem. ETH 80-67851. — Küderli & Co 80-4692. — Kühne Peter Versicherungs-Angestellter 80-80938. — Lehrlingsheim der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co 80-67830. — Liga zur Bekämpfung von Falschschneidern und deren Folgeerscheinungen 80-66102. — Mettler Tino C. Werbeagentur 80-65415. — Metzler AG 80-10081. — Michel Heinrich Fernmeldehandwerker PTT 80-80928. — Müller Josef Taxibetrieb 80-67858. — Müller-Peter Walter Dr. 80-80944. — Partinver Treuhänder AG 80-15516. — Pfäffli René Operator 80-67749. — Riedl Marcel kaufm. Angestellter 80-67808. — Russ Oskar Zahn-techniker 80-66025. — Rütti Marthy Billeuseuse 80-80939. — Schmid Hedy Sekretärin 80-80317. — Schmid-Altmann Ed. Dr. 80-67810. — Schmid-Studer Hans Liegenschaften Rain 80-62314. — Schubiger Emil dipl. Ing. EPL SIA 80-67860. — Sommer Otto Postisches und Perücken 80-65754. — Stähli Charlotte kaufm. Angestellte 80-80888. — Sturzenegger-Fugot Otto 80-80926. — Veteranenaktion des Turnvereins Wollishofen 80-65117. — Viel Pius Kaufmann 80-80935. — Weber Niklaus E. techn. Angestellter 80-80936. — Wenger Hans André kaufm. Angestellter 80-80941. — Werbeagentur H. P. Hollenstein 80-8735. — Wiederkehr-Frei K. 80-80940.
 Zurzach: Schlich Dieter dipl. Ing. 80-67304.
 Vaduz (FL): Daxx Aktiengesellschaft 90-19433. — IST Trust reg. 90-12314. — Verein für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein 90-14449.

Béthune (France, Pas-de-Calais): Société d'éditions histoire chrétienne 12-18813.
 Freiburg im Breisgau (Deutschland): Gesellschaft der Freunde Teilhard de Chardins e. V. 80-30576.
 Hörste (Deutschland): Block Kolf Briefmarkenversand 30-30717.
 Jever (Deutschland): Sonnewald Jürgen Handelsvertreter 80-54753.
 Nürnberg (Deutschland): Siegl Heinz Musikproduktion 80-54566.
 Stuttgart (Deutschland): Techn. Fachverlag G. Kopf GmbH 80-54791.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1965–1967

Sonderheft Nr. 78

Einladung zur Subskription

Im Frühling dieses Jahres erscheint als Sonderheft Nr. 78 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit: **Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1965–1967.**

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1965–1967 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung früherer Sonderhefte, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1965 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zwanzig aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohn-

fragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der **Subskriptionspreis** dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 12.50. Er gilt bis 15. März 1968, für spätere Bezüge muss der Preis erhöht werden. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Das Erscheinen des Heftes wird im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in der «Volkswirtschaft» bekanntgegeben.

Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1965–1967

Supplément N° 78

Avis de souscription

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail publiera au printemps de cette année le 78^e supplément de «La Vie économique» qui sera intitulé: **Les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives de 1965 à 1967.**

On y trouvera les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Le supplément portera sur les années 1965 à 1967 et mentionnera plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs, ainsi que d'après le champ d'application des conventions. La nouvelle publication fait suite aux suppléments de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1965. On disposera ainsi de données comparatives pour 20 années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constituera une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le prix de souscription a été fixé à 12 fr. 50 et n'est valable que jusqu'au 15 mars 1968; passé ce délai, le prix sera majoré. Prière d'effectuer les paiements préalables sur compte de chèques postaux 30-520, «Feuille officielle suisse du commerce», 3000 Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

La «Feuille officielle suisse du commerce» et «La Vie économique» annonceront la date de la parution.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1967

Die Einbanddecken für den 40. Jahrgang, bestehend aus braunem Überzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturforschung mitgegeben werden können. Der Preis beträgt Fr. 4.—.

Voreinzahlungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520. Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Wirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaktion: Div. du commerce, du Dép. féd. de l'économie publ., Berne.

Weltweit...



...sind die Dienste der

LIC

(Liga für internationalen Creditschutz). Die LIC treibt ihre Auslandsguthaben ein, liefert Auskünfte über ausländische Geschäftspartner und versorgt Sie mit Marktfinformationen.

LIC
Schweiz

AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband
 Kleinstrasse 15, 8002 Zürich
 Tel. 47 80 10, Telex 53977

Reklame-Bleistifte

neue Formen, wirkungsvoller Werbedruck, Riesen-Kugelschreiber in Bleistiftform, neue Druck-Kugelschreiber für Reklame.

Anfragen für Abnahme ab 500 Stück an J. Hug, Postfach 2543, 8023 Zürich.

Zu kaufen gesucht 2-3 einwandfrei revidierte

Ultravox Diktiergeräte

Modell U2 (evtl. ein Gerät U1) komplett mit Zubehör.

Angebote unter Chiffre B 6398 Q an die Publicitas AG., 4001 Basel.

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: fr. 2.— (francs compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

Das

Depositenheft Nr. DW 108 262

ausgestellt von der Migros Bank Winterthur, mit einem Guthaben von Fr. 1119.50 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 5. März 1968

Migros Bank



Der blitzschnelle Umdrucker; 100% automatisch; bedienungssicher. Hand- oder elektrischer Betrieb.



Generailververtretung:
 Eugen Keller & Co AG
 Mobiljousstrasse 22
 3000 Bern
 Telefon 031 253491

BON
 Senden Sie unverzüglich Dokumentation des REX-ROTARY R-11

Name: _____
 Adresse: _____

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1967)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30-620

Schweizerisches Handelsamtsblatt 3000 Bern



FISHER & CO.
 5734 REINACH



Anlagefonds

Ausschüttung

Coupons 29. Februar 1968

Fr. 54.50 Brutto-Ausschüttung

abzüglich

Fr. 2.— 30% Verrechnungssteuer. Für die Geltendmachung des Anspruchs auf Verrechnung oder Rück-
 erstattung ist für die Anteilsschein-
 inhaber ein Bruttobetrag von
 Fr. 6.67 massgebend.

Fr. 52.50 Nettoertrag pro Anteil

Laufende Ausgabe

Zeichnungen für Anteilsscheine
 nehmen die unten aufgeführten
 Stellen jederzeit entgegen. Aus-
 gabekurs gegenwärtig Fr. 1020.—
 zuzüglich allfällige Ertragsanteile.

Zeichnungs- und Zahlstellen

Schweizerische Kreditanstalt,
 Postfach, 4002 Basel
 Immofonsa AG, Gesellschaft für
 die Verwaltung von Anlagefonds,
 Sevelstrasse 30, 4000 Basel 6
 oder Ihre Bankverbindung

Ein Berufsverband mit Sitz in Bern bietet einer versierten

Buchhalterin

einen interessanten, vielseitigen Posten zu fortschrittlichen Arbeitsbedingungen.

Interessentinnen, mit einigen Jahren Praxis auf diesem Gebiet, sind gebeten, ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre J 120229 an Publicitas AG., 3001 Bern, zu richten.

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel 1965 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturforschung des Eidgenössischen Wirtschaftsdepartementes ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Bank Frei, Treig & Co. Aktiengesellschaft

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 26. März 1968, um 17 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 10. März 1967.
2. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1967.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung, betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 18. März 1968–25. März 1968, abends, gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserem Schalter bezogen werden. Am 26. März werden keine Karten mehr ausgegeben.

Während dieser Zeit liegen Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitz der Gesellschaft, sowie bei der Filiale Basel, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zürich, den 6. März 1968

Der Verwaltungsrat

Société Bancaire de Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 22 mars 1968, à 16 heures, au siège de la société, 6, place de la Synagogue, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et rapport de l'organe de contrôle.
- 2° Délibération sur la conclusion de ces rapports et sur la répartition du bénéfice net.
- 3° Réélection de 3 administrateurs.
- 4° Election d'un contrôleur et d'un contrôleur suppléant.
- 5° Augmentation du capital social de fr. 3 000 000.– pour le porter à fr. 4 000 000.– par émission de 2000 actions nouvelles, au porteur de fr. 500.– valeur nominale, coupon 35 attaché, jouissance 1^{er} avril 1968, au prix de fr. 500.–, plus droit de timbre fédéral 2%, soit au total fr. 510.–, et réglementation du droit de souscription pour ces actions.
- 6° Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
- 7° Modification de l'article 5 des statuts.
- 8° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan et le compte de profits et pertes, les propositions concernant l'emploi du bénéfice, le rapport de l'organe de contrôle, ainsi que le texte de la modification proposée des statuts seront à la disposition des actionnaires dès le 11 mars 1968, au siège de la société, place de la Synagogue 6.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou justification de leur possession jusqu'au 21 mars 1968 par la Société Bancaire de Genève.

Genève, le 21 février 1968

Le conseil d'administration

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 29 mars 1968, à 16 heures, au siège social, rue St-Pierre 12 (premier étage), à Fribourg.

Tractanda:

- 1° Rapport sur l'exercice 1967, bilan, compte de profits et pertes.
- 2° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 3° Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1967.
- 4° Nominations.
- 5° Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée peuvent se procurer le rapport de 1967 aux guichets de la Caisse Hypothécaire à partir du 20 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 19 au 29 mars, à midi, sur présentation des titres ou justification de leur possession. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Les actionnaires sont seuls admis à en représenter d'autres. Aucune mutation ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes.

Fribourg, le 29 février 1968

Le conseil de surveillance

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S.A. Genève

Assemblées générales ordinaire et extraordinaire des actionnaires

du mercredi 20 mars 1968, à 15 heures 30, au siège social, à Genève
(S.A. Fiduciaire Suisse), 3, rue du Mont-Blanc

Ordre du jour:

- a) Assemblée générale ordinaire
 - 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1967.
 - 2° Rapport du contrôleur sur les comptes du dit exercice.
 - 3° Délibérations sur les dits rapports et comptes.
 - 4° Approbation des comptes, répartition des bénéfices, décharge au conseil d'administration.
 - 5° Nomination de l'organe de contrôle pour 1968.
- b) Assemblée générale extraordinaire

Modification de l'article 5 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration, le rapport du contrôleur et le projet de modification des statuts sont à disposition des actionnaires au siège social, dès le 8 mars 1968.

Les actions de notre société étant nominatives, le dépôt en banque n'en est pas requis et l'admission à l'assemblée générale se fera au vu des inscriptions au registre des actionnaires.

Genève, le 9 mars 1968

Au nom du conseil d'administration
Le président: Dr F. Reiser

Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach

Rapperswil Schmerikon Siebnen Lachen Weesen Niederurnen

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. März 1968 wird der Coupon Nr. 17 unserer Aktien mit brutto Fr. 40.– abzüglich 30% Verrechnungssteuer, ergebend

netto Fr. 28.–

an unsern Schaltern eingelöst.

Direktion

Gebr. Brotschi & Co. AG., Grenchen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 1. April 1968, 10.30 Uhr, in Grenchen, Mühlestrasse 35

Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1967.
2. Jahresrechnung und Revisionsbericht, Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle, die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Gesellschaftssitz, Weinbergstrasse 21, Grenchen, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Grenchen, den 9. März 1968

Gebr. Brotschi & Co. AG.
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. W. Brotschi

Hallenschwimmbad Viadukt AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 5. April 1968, 18.15 Uhr, Restaurant Rialto, Birsigstrasse 45, Basel

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pcr 31. Dezember 1967.
2. Beschlussfassung darüber.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Diverses.

Jahresbericht, Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 29. März 1968 bei der Basler Kantonalbank zur Einsicht auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können die Zutrittskarten spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Basler Kantonalbank verlangen.

Basel, im März 1968

Der Verwaltungsrat

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Le dividende de l'exercice 1967 est payable dès le 11 mars 1968, au siège central et dans les agences, contre remise du coupon N° 11, par

Fr. 35.–

sous déduction de l'impôt fédéral anticipé de 30%.

Lausanne, le 8 mars 1968

Crédit Foncier Vaudois

CERMIC S.A., Gland

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 20 mars 1968, à 14 heures, dans les bureaux de Messieurs De L'Harpe & Cie, 2, boulevard du Théâtre, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs aux comptes.
- 3° Discussion et approbation des comptes.
- 4° Décision quant au résultat de l'exercice.
- 5° Décharge au conseil d'administration.
- 6° Nomination des contrôleurs aux comptes.
- 7° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le rapport des contrôleurs aux comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès le 10 mars 1968, au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée ci-dessus seront délivrées par Messieurs De L'Harpe & Cie, 2, boulevard du Théâtre, Genève, contre remise jusqu'au 19 mars 1968, d'un certificat de blocage établi par une banque ou contre le dépôt des titres.

Le conseil d'administration

Banca del Gottardo, Lugano

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per mercoledì 27 marzo 1968, alle ore 10.30, presso la sede della società in Lugano, Palazzo Portici, Via Canova 8, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione del conto profitti e perdite e del bilancio dell'esercizio 1967.
- 2° Rapporto dell'ufficio di revisione.
- 3° Approvazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1967 e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
- 4° Deliberazione sulla destinazione degli utili.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

La relazione del consiglio, il rapporto dell'ufficio di revisione, il bilancio, il conto profitti e perdite e le proposte del consiglio concernenti la cifra 4 dell'ordine del giorno, sono a disposizione dei Signori azionisti presso la sede dell'istituto a Lugano e le succursali di Chiasso e Locarno, a partire dal 15 marzo 1968.

Per prendere parte all'assemblea è necessario depositare le azioni presso la sede dell'istituto in Lugano, oppure presso le succursali di Chiasso e Locarno, entro il 20 marzo 1968.

Lugano, 4 marzo 1968

Il consiglio di amministrazione